

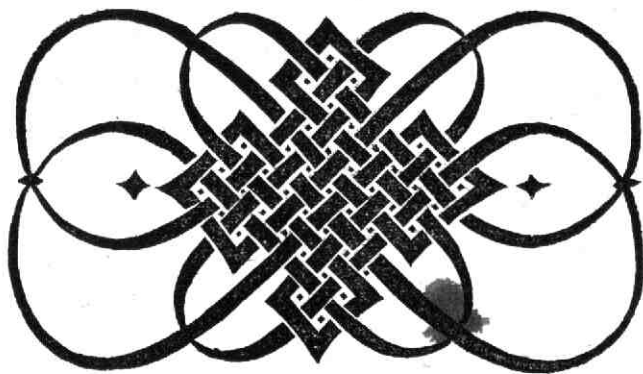


**Diese Protestation Schrift, ist den Predicanten zu Augspurg
aus der Cantzley Anno 1584 den 5. Junii des alten, und 15. des
newen Calenders geben, und den Montag hernach öffentlich
auff der Cantzel verlesen worden, doch mit vorgehender
Correction und Berathschlagung**

<https://hdl.handle.net/1874/9246>

Diese Protestation

Schrift/ Ist den Predicanten zu Aug⁺
spurg aus der Cantzley Anno 1584. den 5. Zu⁺
nij des alten / vnd 15. des newen Calenders ge⁺
ben / vnd den Montag hernach öffentlich
auff der Kanzel verlesen worden / doch
mit vorgehender correction
vnd berathschla-
gung.



Anno M. D. LXXIII.

An Christlichen Leser.

Diese Protestation ist nu fern vnd
weit erschollen / Vnd ob sie schon
ihre entschuldigung nach gelegen-
heit aller vmbstende billich erlan-
get / vnd ein Christlich mitleiden
mit den guten Leuten / Predigern
vnd Zuhörern / zuhaben ist / wel-
che vnter Papistischer Oberkeit wohnen / vnd sein
müssen (aus welchen vrsachen es auch kan ent-
schuldiget werden / was andere Prediger hin vnd
her / so kein andere Oberkeit haben / mit dem newen
Papistischen Calender thun müssen / auff das der
gesunden Lehre noch zur zeit nichts abgebrochen
werde / sondern der zubrochene Wagen so lang fort
gehe / so lang Gott wil) Jedoch ist es allzeit besser /
an andern orten nie angefangen / denn so willig-
en / oder zu einiger willigung helffen / vnd sich von
vngewissen zusagungen / die doch / wenn nur ein
wenig ein ander Lufft wehen würde / nicht gehal-
ten werden / vnd mit ein schein allein einer Politi-
schen Enderung / lassen einnemen. Das Walzei-
chen des Antichrists ist nu da / davon Daniel sagt /
Cap. 7. Er wird sich vnterstehen / Zeit vnd Gesetz
zu endern. So ist je der newe Calender nicht von
der Weltlichen Oberkeit / sondern vom Papsst dem
Antichrist / vrspringlich herkommen / vnd sol in die
Kirchen genommen werden / als ein anfang zur

execution des Dreyzeenischen Tridentischen Concilij/wie des Pappsts eigene Wort lauten / wer das thun wil/ oder im geringsten darzu rhet vnd hilfft/ vnd also ein eingang zu andern fürnemen machet/ der hute sich für dem Malzeichen der Bestien an seiner Stirn / das er desselbigen für dem Richterstuel Ihesu Christi sich nicht schemen dürffe. Es ist ja der Jüngste tag nicht fern / das glaubt der Epicurische Pappst vnd sein Rauff vnd Conciliatores nicht. Darumb wil er ein perpetuum Calendariū ordnen / als habe die arme elende Welt / vnd stall voller böser Buben/nach lang/oder ewig zustehen. Wir mögen vns wol vnd sicher behelffen mit dem alten Calender / mit welchem Gott vnd auch die Natur stimmeth / vnd / ob wir gleich ein klein heufflein sind / dennoch gern wöllen separirt vnd abgetsondert sein vnd bleiben von dem Pappstischen Antichristischen hauffen / der vol Abgötterey / Lestering/vnd Epicurerey stecket/vnd vnchristlicher vnredlicher blutdürstiger weis/ eins nach dem andern suchet/vnd vom geringen anfeheth. Wie wenn Gott mit ein geringen ding (wie es scheint) vnsern Glauben / vnd bestendigkeit zum anfang prüfen wolte? wie wenn er auch wil/das ein greiffliche vnterscheid vnter vns vnd dem Antichrist / sampt seinen Anhängern / auch in geringen dingen / so wol es in der Lere vnd sonst/sein sol? Der Tag der Prob ist doch fürhanden / Wer in geringen nicht helt/ wird hernach in größern viel weniger halten. Wol dem / der sich mit keinem Antichristischen Malzeichen beslecken leß/ man gebe es für/vnd es habe ein schein/wie es wolle. Wir dörrffen des Pappsts nicht/
vnd

vnd die Christliche ware Kirche kan ohn ein solch
Deubt wol bleiben/vnd were auch alzeit wol besser
blieben/wo solch grundig Deubt durch den Teuffel
nicht auffgeworffen were / wie den auch das Pap-
stumb kein nutz in der Kirchen ist / vnd kein Christ-
lich Ampt vbet. Darumb wir dem Papst seine
Füsse / Drectet / Calender / vnd Malzeichen nicht
küssen / noch sagen / Ihr seid das Deubt der Kir-
chen / vnd vnser gnediger Herr / Ihr habt macht
Zeit / Tag / vnd Fest zuendern / Ihr seid vber Key-
ser / Churfürsten / vnd vber alle Oberkeit / sondern/
wie im Zacharia der Engel zum Teuffel sprach/
Straffe dich Gott / Satan wir wollen mit dem
Geuckelwerck des Papsts vnuerworren sein / vnd
vns seines Nutwillens / Trotzes / vnd Frenels nicht
theilhaftig machen / sondern vom Papst vnd sei-
nē Gliedern oder Anhang / als von des Antichrists
Reich abgeschieden sein / vnd es verfluchen in Ab-
grund der Dell / wie Christus befohlen hat / Wütet
euch für den falschen Propheten. Vnd 2. Cor. 6.
Ziehet nicht am frembden Joch mit den Vnglenbi-
gen. Schwer istes / das man von so viel Landen
vnd Leuten sich trennen / vnd absondern wil / Aber
Gottes befelch stehet da / das jederman sich sol hü-
ten / vnd nicht mit der Babylonischen Dure / vnd
denen einhellig sein / so vnrechte Lehre führen / vnd
der Wahrheit nicht weichen wollen / vnd doch aus
Teufflischem stoltz vnd trotz sich zum Deubt auff-
werffen / vnd mit Wüterey iren Nutwillen zuerhal-
ten gedencken / vnd von Gott erkleret sind / das sie
der Antichrist seien. Derwegen hat ein jeder from-
mer Christ wichtige / nötige / vnd helle vrsachen/
A ij das

das er dem Papst nicht gehorsam leiste / noch sich
beslecke mit des Papsts Sackeisen / das er ins
Teutschland mutwillig vnter die Oberkeit vnd Un-
derthanen / zu vnwiderbringlicher Zerrüttung vnd
vneinigkeit / aus Ehrgeitziger / Blutdürstiger / An-
tichristischer gemüt / vnd giftigem Hertzen / aus
Teuffels eingeben geworffen hat. Christus lebt
noch / der wird vns arme für des Papsts Teuff-
licher Tyranny wol wissen zubewaren. Wer dar-
auff nicht wil trawen / sondern meinet / er sey vber-
mannet / dem helffe / wer helfen kan / so zu helfen
ist. Wir warten auff den newen ewigen Ca-
lender / den Jesus Christus vns bald
geben wird. Kom / Herr
Jesu / komme.



Prote

Protestatio der Prediger zu Augspurg / wegen des Päp- stlichen neuen Calenders.

Alre Brüder vnd Schwestern in
Christo dem Herrn / Ihr alle wißt von
eilichē viel Monaten her / in was rechts-
fertigung vnser Kirchenpfleger / vnd et-
liche andere ire Miturwanden Rahts-
freund des neuen Calenders halben / ge-
gen einem Ersamen Rath alhie gestanden / vnd wir künd-
ten mit reinem gewissen bethuren vnd anzeigen / das sie
vnd vns zu der selben widerwerdigkeit vñ Rechtfertigung /
kein mutwil oder einiger eigener gesuch / auch so viel nicht
die gelegenheit diß gescritnen Punctes / als allein diß ver-
ursacht vnd bewegt.

Zum ersten / das wir besorge / wenn wir vns in diesem
fall nicht würden / dem neuen Calender entgegen setzen /
wir würden vnd möchten bey anderen Euangelischen
Stenden vnd Kirchen dafür gehalten vnd geachtet wer-
den / als ob wir vnserer Kirchen notturfft / vnd die einigkeit
der Lehr vnd verwandnuß / die wir mit anderen Euanges-
lischen Kirchen bisher gehabt vnd erhalten haben / aus-
sorget vnd kleinmütigkeit nicht hetten handeln dörrften.

Zum andern aber / vnd fürnemlich / hat vns hiezū
bewegt / die fürsorg / als ob mit diesem neuen Calender /
wolte ein eingang gemacht werden / etwa mit der zeit et-
was anders / das vnsern Kirchen / vnd der Euangelischen
Lehr

Lehr beschwerlicher vnd abbrichiger het fallen mögen/ ein-
zuführen vnd fürzunehmen.

Vnd zwar / so seind weder die Kirchenpfleger / noch
jemalen gern dahin gerahten / das wir vns vnserer eigener
Oberkeit zur widerpartung machen solten/ Es haben aber
doch jetzt erzelt bedencken vñ vrsachen bey vns fürgetrun-
gen/das wir dieselb beschwernuß auff vns genommen.

Diueil aber das vrtheil eröffnet / so ist jetzt die sache
dahin kommen / das sich solchen Keyserlichem vrtheil/
vnd der Oberkeit lenger nicht zu wider sehen.

Sonderlich / diueil wir mit angeregter Rechtferti-
gung allen Euangelischen Kirchen/vnd Stendten vnsern
zuerhaltung der Augspurgischen Confession vnd Lehr bey
dieser Stadt/ tragenden schuldigen Eiffer / öffentlich vnd
langwürig / auch dermassen erscheinen haben lassen / das
die Verwandten solcher Lehr vnd Religion mit vnserm
erzeigte Eiffer/Gott lob/ vberflüssig vergnügt vnd zu frie-
den seind.

So ist für das ander/ auch vnsern gefasten sorgfellig-
keit vnd beysorg / Gott sey gelobt in Ewigkeit/ statlich ab-
geholfen / das wir vns zu vnserer lieben Oberkeit / nun
mehr nicht zuuersehen / oder zu besorgen haben / das vns
vnd vnserer Kirchen an der Lehr/vnd dem exercitio Aug-
spurgische Confession vnd Ceremonien einiger Eintrag/
Abbruch/oder ver hinderung nimmermehr erfolgen / oder
zugefügt werden sol. Diueil ein E. Rath sich des-
halb nicht allein in Schrifften gegen weyland dem
löblichsten frommen Churfürsten Pfalzgraff Ludwigen/
Hochse

Hochseliger gedechtniß/ etc. sondern noch viel auffürlicher vnd verbündlicher gegen den E. frey vnd Reichs-
Steden zu N:ilbrun / des verschienen 83. Jars erkleret/auch solche erklerung am Kay. Kammergerichte / in
ihren Schrifften wider gerichtlich erholte / auff welche denn die Vrtheil daselbst ergangen / vnd ist dardurch
angeregte erklerung durch das Kay. Kammergerichte selbst / mit Vrtheil / In specie athenticiert vnd bestrefftigt worden/welches alles zu dem Ende dienet/ vnd
angesehen ist/das wir in vnd bey dieser löblichen Reichs-
stadt der Augspurgischen Confession / Lehr / vnd Religion / Inkünfftig ewig zeit versichert seind vnd bleiben/etc.

Denn eher ist die sache vermittelst dieser eines E. Raths vielfeltige erklerung/vnd erbietens / in den stand kommen / das wir nun mehr auch nicht zubeforgen haben/das die Einfürung berürten Calenders / weder aus des Pappsts geheis / noch demselben zugefallen / bewilliget/ vnd viel weniger ihme dardurch weder vber vnserre Kirchen / noch vber die Stadt einige Superioritet, Hochheit / Gewalt / oder Oberkeit eingereimbt / sonder es erscheint jetzt öffentlich / welches zuvor bey vns noch zweifellig gewesen / das er aus lauter Weltlichen vnd Politischen vrsachen dieser Stadt sonderer gelegenheit halber / angenommen worden / vnd dieweil obuersmelten vnsern bedencken geholffen / jetzt lediglich ein weltlich Werck ist / in dem wir einem E. Rath / als ordentlicher Oberkeit / von weltlicher Politischer vrsachen wegen / zur gehorsamen billiche vrsachen empfangen/etc.

Zu welchem vns denn fürnemlich auch diß be-
wege/das wir vnsern Kirchen / denen wir so lang / vns
fers verhoffens/mit allem fleis fürgestanden seind / Als
Pfarrer vnd Hirten beygewohnt / vnd dieselben erst
jetzt von eins solchen Punctens wegen / darinnen
wir so statliche versicherung / vnd erklerungen von
der Oberkeit / vnd so gar jetzt die Confirmation
von der Keyserlichen höchsten Iustitia erlangt ha-
ben / nicht zuuerlassen wissen / Ja gutherzige from-
me vnserer Lehr verwandte treffliche Personen halten
vns daruon mit bitten ab / vnd stellen vns für augen/
wie beschwerlich vns die verantwortung gegen allen
Stendten der Augspurgischen Confession fallen würd/
wenn wir vnsern Kirchen dienst verlassen / denselben
durch vnsern Abzug loß stellen / vnd euch alle gleichsam
des lieben worts Gottes so viel an vns / entsetzen/vnd bes-
rauben helffen sollen/etc.

Dieweil vns denn vnser liebe Oberkeit / auch
noch diß vergut vnd zu gelassen hat / das wir vns dem
newen Calender von Weltlichen vnd Bürgerlichen ges-
horsams wegen zu vntergeben nachfolgender Prote-
station, bedingung / vnd erklerung öffentlich von der
Eangel thun sollen vnd mögen.

Hierauff der Euangelischen Religion / vnd Cons-
fession Lehr / vnd derselben bestendigen jetzt so stats-
lich versicherten erhaltung bey dieser löblichen Stadt/
zum besten / dem geliebten Frieden zu gutem / vnd
alle bisher vnter diesem streit / wider vnseren selbst
willen vnd gefallen / eingeriffenen vnfrieden vnd widers-
wertige

wertigkeit / wider abzustellen / vnd dieselben so viel an
vns ist / zuvergraben / wir auch fürnemlich euch allen
vnd jeden vnsern Christlichen vnd trewhertzigen Pfar-
kindern zu ehren vnd gefallen / die vns mit liebe / gleich
als in vnserer Mutter liegen / vnd wir deßhalb nicht
vnterlassen köndten / oder sollen / Erklaren wir vns hier
mit / das wir den newen Calender weiter nicht streiten /
sonder der Keyserlichen Mayestat vnd vnserer Obers
keit zu sondern ehren / frey vnd gutwillig / so lang / bis
ein anders durch die Röm. Keyserliche Mayestet / etc.
vnd alle Stendt im heiligen Römischen Reich derglei
chen nachzusehen / vnd nachzugeben entschlossen vnd
bedacht seind / wie gemelt keines andern vrsach / In-
tention , meinung vnd verstand / wider der Obers
keit allhie / in vnd mit solchem ein Weltlichen / Bür
gerlichen gehorsam zuzeigen / vnd Protestirn hiers
mit vor der gansen Welt öffentlich vnd auffß aller zier
lichst / wie es allen vnd jeden Rechten vnd Besazzen
nach am auffürlichst vnd fürreglichst bescheyen
sol / kan oder mag / etc.

Das wir den Pappst zu Rom hierunder gar im
wenigsten nicht ansehen / noch viel weniger für das
Heupt Christlicher oder vnserer Kirchen erkennen / jme
auch durch diß werck / wider die Lehr Augspurgischer
Confession / vnd Religion / noch vns oder vnsern Kir
chen / im aller wenigsten Puncten mit vnterwerffig ma
chen oder gemacht haben wollen / Sondern wir ruffen
ihn hiermit nochmalen für den jenigen auß / erklaren /
vnd halten ihn nicht anderst / denn wir vnser / vnd vns
erer mituerwanden Stendt vnd Kirchen / Augspurgis
B ij schen

schen Confession in ihren Predigen / Schriften / vnd Lehren/ je vnd allwegen öffentlich bezeugt haben.

Dergleichen sollen vnd wollen wir vns auch hiers durch von der Communion Augspurgischen Confession Lehr/ derselben apologia, vnd anderen Schriften im aller wenigsten nicht abgesondert haben / sondern bekennen öffentlich vnd rund / das wir bey der verwandnis vnd Comunion derselben Stend vnd Kirchen/ auch der Lehr Augspurgischer Confession anhengig sein/ vnd dauon allwegen/ mit Gottes hülff / vnabfellig bleiben wollen/etc.

Hierüber euch alle/ vnd ein jeden insonderheit vor Gott vnd seiner hohen Maiestat zugehörigen / vber dieser vnser erklerung vnd protestation, anruffend / ersuchend / ermanet vnd hoffen / ihr werd derselben nicht allein für euch selbst / jeder zeit gedenccken/ auch ewern Kindern vnd Nachkommen / dieselb einbilden / sonder auch am Jüngsten tag vor dem Richterstuel des Allmechtigen grossen Gottes / vnd vnseres Herren Jesu Christi dieser erklerung gezeugen sein.

Vnd wie wir zu Gott hoffen / vnd vnserer lieben Oberkeit/ auff ihr so vielfeltige vertrestungen/ erklerungen/ zusagen / vnd verbündungen vngezweiflet vertrauen wollen / das sie diesen vnsern Bürgerlichen gehorsam zu allem guten verstehen / vnd was sie so statlich versprochen / Jederzeit im Werck festiglich halten vnd leisten/ vnd also die Augspurgische Confession vnd Lehr/

so

so viel/vnd nicht weniger als die Römisch Religion/bey
dieser Stadt vnuerdruckt vnd vnge schmeltet / erhalten
vnd schützen werden vnd sollen.

Also wollen wir euch auch hiermit Christlich erma-
net haben / das ihr vns mit gleichem gehorsam gebür-
lich nachfolgen / vnd vor der ganken Welt erscheinen
lassen wollend / das ihr Christlich gegen der Oberkeit
gesinnet / vnd dieweil aus der gnaden Gottes vnser Re-
ligion in der Lehr/vnd aller vbung vnge schmeltet bleibe/
in allen andern wol ermelter vnserer lieben Oberkeit
allen gebürlichen gehorsam vnd Reuerens bestendiglich
leisten/vnd im werck/vnd ihr auch von gewissen wegen
zu thun schuldig seid / bestendiglich erweisen / vnd damit
dasjenige/ was hie zwischen duncfels vnd finstern einge-
brochen haben möchten / wider abstellen / bessern / ers-
setzen / vnd dardurch der Oberkeit neigung zu gemeiner
Stadt wolfart / vnd sonderlich zu versprochener hand-
habung Augspurgischer Confession / vnserer Euangeli-
schen Lehr vnd Kirchen / nicht allein erhalten / sonder
auch mehren wollend.

Solches wird ohn zweiffel der HErr Christus im
Himmel mit gnaden segnen/vnd wir setzen ganz in kein
zweiffel/sein Allmechtigkeit werd das herz der Obrigs-
keit in seinen Henden dermassen halten vnd regieren/
das wir kein anders besorgen / oder erfahren sollen vnd
werden/denn das vnser Religion vnd Lehr allhie bestens-
diglich geschützt bleiben solle vnd werde.

Wenn wir also in Christlichem guten verstand bey
einander wonen / ein ander alle freundschaft vnd lieb/
D iij darzu

Darzu wir euch hienit auffß best ermanen vnd bitten/
erzeigen/vnd vns befeissen werden / was vnter vns der
Bürgerschaft der Lehr halben noch widerwertigs ist/
nicht mit Haß/ Neid/ Feindschafft / vnd Grollen (wel-
che ding von einem jeden Christen weit sein sollen) son-
der mit freundligkeit / Leutseligkeit / vnd fortliebender
erzeigung vnd beywonung in richtigkeit vnd vergleis-
chung zur fürderung. Darzu wölle der Allmech-
tig Gott sein Segen vnd Gnad reich-
lich verleihen vnd geben /

A M E N.

